



Informationskompetenz für Promovierende

Ein Angebot der Universitätsbibliothek für das SoSe 2012

Für die moderne Wissensgesellschaft ist ein enormer Anstieg der verfügbaren Informationen kennzeichnend. Insbesondere im letzten Jahrzehnt haben sich zudem neue Technologien auf dem Wissensmarkt etablieren können, mit denen Wissenschaftler Mittel und Wege erhalten, aus der Unmenge vorhandener Informationen die für ihre eigenen Forschungstätigkeiten relevanten Daten zielgerichtet herauszufiltern. Die Fähigkeit, kompetent mit diesen neuen Technologien umzugehen, die gesammelten Informationen im persönlichen Informationsmanagement zu verwalten und in die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten einzuarbeiten, hat sich dabei zu einer Basisqualifikation entwickelt, von der zu erwarten ist, dass sie in den nächsten Jahren noch einmal an Bedeutung gewinnen wird.

Die bisher an der Universität Konstanz angebotenen Kurse im Bereich der Informationskompetenz haben sich fast ausschließlich an Studierende von Bachelor-Studiengängen gewendet, ohne dabei die spezifischen Bedürfnisse von Promovierenden zu berücksichtigen. In diese Lücke stößt die Bibliothek mit ihrem Kursangebot „Informationskompetenz für Promovierende“. Der Kurs sieht dabei sowohl fachübergreifende als auch fachspezifische Veranstaltungen vor. Während es in den fachübergreifenden Veranstaltungen um die Erarbeitung und Vertiefung allgemeiner Wissensgrundlagen gehen wird, erhalten die Teilnehmer in den fachspezifischen Veranstaltungen die Möglichkeit, eigene Rechercheprobleme unter Anleitung eines Experten zu bearbeiten und sich gegenseitig auszutauschen. Der Kurs umfasst u.a. folgende Themenkomplexe: effizientes Recherchieren, Fachdatenbanken, elektronische Literaturverwaltung, elektronisches Publizieren und Open Access, Bibliometrie. Ihre eigenen Fragestellungen sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme an einzelnen Blöcken ist nach Absprache grundsätzlich möglich.

Anmeldungen bitte bis spätestens **20.6.2012** unter Angabe Ihres Faches per E-Mail an Oliver.Trevisiol@uni-konstanz.de

Kurzbeschreibungen der einzelnen Module

Die Kunst des effizienten Recherchierens

Termin: 22.6.2012 in Raum J 213

um 13 – 16 Uhr

Dozent: Dr. Oliver Trevisiol

Die Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit hängt nicht nur von der Kreativität ihres Verfassers ab. Sie gründet ferner auf der Aktualität der Literatur, mit der sie sich kritisch auseinandersetzt. Am Anfang einer jeden wissenschaftlichen Arbeit steht also nicht das Wort, sondern die Auswahl geeigneter Rechercheinstrumente wie auch die Ausarbeitung zielgerichteter Recherchestrategien. In dem Teilmodul werden sowohl Grundprinzipien der Recherche als auch typische Recherchefehler, ihre Auswirkungen auf das Retrieval sowie die Möglichkeit der Abhilfe von Fehlern dargestellt.

Ziel des Moduls ist es, bei den Teilnehmern das für Recherchestrategien und die Bewertung von Trefferlisten notwendige Methodenwissen theoretisch und praktisch zu vertiefen.

Fachdatenbanken

Termin nach Vereinbarung

Dozenten: Fachreferenten der Bibliothek

Jede wissenschaftliche Disziplin verfügt über terminologische und methodische Eigen- und Besonderheiten, die es auch bei der Nutzung fachspezifischer Rechercheinstrumente zu beachten gilt. Diesem Umstand trägt das Modul Rechnung. In Kleingruppenarbeit bzw. in einer Einzelberatung lernen die Kursteilnehmer Kniffe und Tricks im Umgang mit bibliographischen Fachdatenbanken kennen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, auf das Know-how der Fachreferenten zurückzugreifen, um das eigene Recherchevorhaben gezielt anzugehen bzw. eventuell auftauchende Probleme bei der Recherche zu lösen. Die Konzeption des Moduls macht eine persönliche Voranmeldung der Kursteilnehmer bei den Fachreferenten mit der Nennung ihres jeweiligen Forschungsanliegens notwendig.

Open Access und Elektronisches Publizieren

29.06.2012 in Raum J213

um 13 - 15 Uhr

Dozentin: Karlheinz Pappenberger

"Open Access" bezeichnet wissenschaftliche Publikationen, die frei im Internet zugänglich sind. Die Universität Konstanz fordert alle Wissenschaftler auf, ihre Publikationen Open Access zur Verfügung zu stellen. Zudem ist eine Open-Access-Veröffentlichung von Dissertationen in KOPS (Konstanzer Online-Publikations-System), dem Volltextserver der Universität Konstanz, Bestandteil fast jeder Promotionsordnung an der Universität. Das Modul "Open Access und Elektronisches Publizieren" bietet eine Einführung in das Thema Open Access und zeigt auf, welche Möglichkeiten Wissenschaftler haben, Open Access zu publizieren, und welche Hilfestellungen die Bibliothek dabei bietet. Bestandteile des Moduls sind darüber hinaus das Publizieren von Dokumenten in KOPS, die rechtlichen Rahmenbedingungen des elektronischen Publizierens sowie die Sicherung der eigenen Autorenrechte gegenüber Verlagen. Des Weiteren werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, frei verfügbare Dokumente im Internet zu finden und zu nutzen.

Anpassen von Word-Vorlagen für wissenschaftliche Arbeiten

02.07.2012 in Raum V403

um 8:30 - 14:30 Uhr

Dozent: Roberto Hirche, Rechenzentrum

Beim Verfassen wissenschaftlicher Texte kommt es hauptsächlich auf die inhaltliche Qualität an. Zeitfresser wie zerrissene Formatierungen, nicht korrekt durchnummerierte Gliederungspunkte oder veränderte Querverweise können die ohnehin knapp bemessene Zeit noch weiter verkürzen. Dieser Kurs setzt bei typischen Hürden an und zeigt, wie Sie sich der Hilfe vieler in Textverarbeitungsprogrammen vorhandener Automatismen bedienen können.

Es werden Kenntnisse zur Absatz-, Überschrifts- und Nummerierungsanpassung; zur Automatisierung von Kapitelüberschriften in der Kopfzeile (automatische Kolummentitel); zur automatischen Erstellung von Verzeichnissen (z.B. Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen) und zur Verwaltung großer Dokumente mithilfe der Zentral-/Filialdokumentenverwaltung vermittelt. Gearbeitet wird unter MS-Word 2007, die Kenntnisse sind jedoch auch unter anderen Office Anwendungen nutzbar (Open Office, Libre Office, Mac Office, etc.).

Bibliometrie

06.07.2012 in Raum J213

um 13 – 14:30 Uhr

Dozentin: Dr. Monika May

In der Wissenschaftsbewertung gewinnen bibliometrische Messverfahren zunehmend an Bedeutung. Obwohl nicht unumstritten, werden ihre Ergebnisse immer häufiger als Grundlage für Förderungsentscheidungen, Evaluierungen oder Berufungen herangezogen.

In diesem Kurs sollen die bekanntesten bibliometrischen Methoden wie Journal Impact Factor, Hirsch-Index, Universitäts- und Institutsrankings sowie Zitationsanalysen inhaltlich behandelt und ihr Aussagewert kritisch beurteilt werden.

Literaturverwaltungsprogramme –

Ein praxisbezogener Vergleich zwischen EndNote, Citavi, Bibliographix und RefWorks

13.07.2012 in Raum J213

um 13 - 16. Uhr

Dozentin: Gudrun Schwarz

Wer wissenschaftlich arbeitet, sieht sich schnell mit einer Unmenge an Literaturdaten konfrontiert, die es bequem und sinnvoll zu verwalten gilt. Die meisten verwenden dazu Karteikärtchen und sammeln ordnerweise kopierte Artikel oder Buchauszüge. Neben dieser herkömmlichen Methode der Literaturverwaltung bietet sich heute die Nutzung von Computerprogrammen an, mit denen sich Literaturangaben auf elektronischem Wege verwalten und weiterverarbeiten lassen. Literaturverwaltungsprogramme sind äußerst hilfreich, um persönliche Datenbanken zu erstellen, Referenzen aus den verschiedensten Datenbezugsquellen zu importieren, die Daten zu verwalten und zu bearbeiten, die abgespeicherten Literaturdaten in ein Textverarbeitungsprogramm zu übernehmen oder sie mit anderen zu teilen. Im Seminar werden mit EndNote, Citavi, Bibliographix und RefWorks vier für alle Angehörigen der Universität Konstanz kostenlos zur Verfügung stehende Literaturverwaltungsprogramme mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen näher vorgestellt.